

Eine Riesen-Kanone.

Die große Kanone, für die Dampf-Fregate Princeton bestimmt, ist beinahe fertig und erregt in Liverpool bedeutendes Aufsehen, als die größte Kanone welche jemals gemacht worden.

Politische Neuigkeiten. — Präsident Polk hat George W. Jones als General-Landmesser für das Iowa-Territorium ernannt.

Das neueste Wunder — wie es sich in Ohio ereignete. — Aus der unten folgenden Anzeige von einer Zeitung in Ohio, wird man sehen das Senator Allen, ein brühiger Kolo, ein Opfer der Verführung geworden ist, was als Beweis dienen mag, daß die Geesns nach und nach steigen werden über Losofolomus.

Mittel gegen den Biss einer Wespe. — Eine gelehrte Dame von Iowa County, Pa., sagt, daß die Wespel in jener Gegend sich wenig vor dem Bisse von einer Wespe scheuen fürchten. Sie ist das ein Stückchen gewöhnlicher Indigo, ein Campher-Spiritus zu einem Brei aufgesetzt, wenn es auf die Wunde gelegt wird, alle fährlichen Folgen verhütet, die sonst dadurch entstehen, und daß das Gift dadurch so zu sagen neutralisiert wird.

Was zu viel. — In Lancaster "Erminer und Herald" sind über zwei Spalten mit den Namen von Personen gefüllt, die sich als Candidaten für die verschiedenen Aemter bewerben, welche bei der nächsten Wahl zu geben sind.

Waggen und Welschkorn. — Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß bei der letzten Sitzung unserer Gesetzgeber eine Bill passirte und zum Gesetz geworden ist, welche das Gewicht des Welschkorns des Regens in diesem Staat regulirt.

Neuwerk machte letzte Woche ein Schurken Versuch die Pferde eines Dinnibuffners zu vergiften. — Es gelang ihm nicht, denn der Ferkel brachte man die Pferde fränkte. — 36 Pferde bekamen von dem Gift und wurden krank, wovon 7 freipirten ist zu wünschen daß dieser Schuft ausfindig gemacht werden könnte.

Canal-Commissioner. — Der Herausgeber des "Harrisburger Telegraphen" schlägt Charles E. Sullivan, Ctg., jetziger Senator von Beaver und Gheny Counties, als den Wbigs, Candidat für Canal-Commissioner vor.

Danville.

Die Stadt Danville erlebte vergangen Mittwoch das merkwürdige Ereigniß, daß ein Dampfboot von New-York auf dem Canal daselbst eintraf. Der Name des Schiffes welches an Größe unsern größten Canalbooten beinahe gleichkommt und dessen Dampfmaschine gleich der Kraft von 20 Pferden, ist Phoenix; sein Eigenthümer und Capitain heißt Low. Es brachte Kaufmanns-Güter für L. D. Van Allen und Co., und Viefformen, Hausgeräthschaffen, Bücher u. dgl. für die Danviller Mollmühle.

Außerdem konnte es in dem Pennsylvania-Canal oft nur sehr langsam fahren, weil derselbe mit Sand und Schlamm angefüllt ist, durch welchen das Boot sich zu wühlen hatte. Capitain Low ist der Meinung, daß wenn die verschiedenen Canäle überall gehörig gereinigt und einige Fuß breiter gemacht würden, auf denselben die Dampfkraft mit großem Vortheil angewendet werden könnte.

Daß von vielen dieses Dampfboot als ein Wunderthier aus einer andern Welt angesehen worden ist, läßt sich denken. Donnerstag Abends steuerte der Phoenix geladen mit Kohlen von dem Montour Eisenwerk nach New-York ab. — Herold.

Au f f s u ß. — Die "Washington Union" erklärt auf die von dem "Journal of Commerce" vorgebrachte Angabe, Mexiko habe die Entschädigungsgelder von zwei Terminen bezahlt, und es wisse Niemand, wohin dieselben gekommen seien. — Folgendes: Von dem Schatzkammersecretär sind wir zur Mittheilung autorisirt, daß derselbe einen Brief von einer glaubwürdigen Quelle in Mexiko erhalten habe, daß aber darin nichts von einer Zahlung dieser Gelder an einen Herr. Staaten-Agenten vorkomme. Ein andres, unmittelbar von einem angesehenen Mitgliede unserer Regierung aus Mexiko erhaltenes Privat Schreiben giebt an, daß unser dortiger Agent wohl Draht an die Schatzkammer für den Betrag zweier Entschädigungs-Raten erhalten, aber bei Vorlegung derselben keine Bezahlung, wegen eines Deficits in der Kasse, empfangen habe. — Phil. Dem.

Niegelbahn Unglück. — Am vorigen Mittwoch Nachmittag ereignete sich ein trauriges Unglück auf der Columbia und Philadelphia Niegelbahn, ungefähr eine Meile oberhalb der Schuylkill neigenden Fläche, wodurch ein junger Mann, Namens Friedrich Seibert, von Columbia, sein Leben einbüßte. Der Verlorne fuhr auf einem Zug von Frachtfarren hinunter; tief auf das Gerücht daß sich ein Stier auf der Bahn befände, über den oberen Theil mehrerer Karren hinweg, als er durch irgend einen Zufall auf die Bahn herunter fiel. Der Karrenzug passirte über ihn unterhalb der Bruck, trennte beide Arme von seinem Körper und verursachte seinen augenblicklichen Tod. Seine Leberreste wurden am folgenden Donnerstag nach Columbia gebracht. Der Unglückliche war ungefähr 25 Jahre alt. — Volksspr.

Wie der Sonne milder Schein, So möchte Euer Leben sein; Ungeförte Freunde, Leit' im festlichen Gemwand, Gattin an des Gatten Hand, Morgen so wie heute.

Die Milleriten. — Den Milleriten, welche neulich in das Arbeitshaus zu Portland dieses Staates, sagt der Ohio Cultivator, dem Anschein nach wird nicht allein das ganze Unfechtbum, sondern England und vielleicht auch die Bewohner des "himmlischen Reiches" bald mit diesem wichtigen Artikel der Haus-Ökonomie "Bese" genannt, von dem "Lucky" Staat aus verschoben.

Die größten Speculatoren dieses neuen Geschäftes sind drei Brüder, Namens Eaton, junge Männer von Einficht und Unternehmungsgestalt und Eingeborne jenes Staates. Einer derselben wohnt gegenwärtig in der großen Hauptstadt Englands, woselbst er eine ausgedehnte Welfenfabrik etablirt, deren Arbeitsstoff ihm von hier aus, roh und zollfrei zugeführt wird. Die Bestellungen für diesen Artikel dorten sind außerordentlich groß und es läßt sich mit Bestimmtheit ein sehr vortheilhaftes und ausgedehntes Geschäft daselbst erwarten.

Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß bei der letzten Sitzung unserer Gesetzgeber eine Bill passirte und zum Gesetz geworden ist, welche das Gewicht des Welschkorns des Regens in diesem Staat regulirt.

Ueber der Thüre eines Hauses zu Augsburg steht folgende sehr passende Inschrift: "Oo eys zu ea M. h."

Kindliche Liebe. — In der Nähe von New Castle, England, fuhr ein väterlicher Vater mit seinen zwei Söhnen auf dem Wasser spazieren, als plötzlich das Boot, welches er mit sich führte, zu sinken drohte. Schnell ergriffen die Söhne ihren Vater und warfen ihn, um das Boot zu erleichtern, über Bord. Dieser ein guter Schwimmer, erreichte glücklich das Ufer und wies nachher allenfalls "die seltene Geistesgegenwart seiner Erpfindlinge."

Eine jugendliche Ehegattin. — Die New-York "Tribune" sagt: — "Es wurde uns Gestern von einer jungen Dame aus dem Innern des Staates erzählt, die eben mit ihrem zweiten Ehemann verheirathet worden war. Dieselbe ist jetzt 131 Jahre alt, und hatte sich mit ihrem ersten Ehemann verheirathet als sie nur 11 Jahre alt war.

In Sidney lebt, wie die dortige Zeitung erzählt, gegenwärtig ein Mann, der ein Virtuose im Essen ist; er verzehrt in einer Stunde fünf und zwanzig Pfund Fleisch mit Brod und Gemüse in Verhältniß und trinkt dazu so viel Porter als zwölf Mann kaum zu überwältigen vermöchten.

Ab s c h e u l i c h. — Ein ausgearteter alter Junggeselle meint, es sei ganz Einerei wenn man heirathe. Jeder fände am Ende doch aus, daß er eine ganz verschiedene Person von der, geheiratet habe, die er sich im Anfang eigentümlich vorstellte.

Bei dem am vorletzten Dienstag stattgehabten Gewitter, schlug der Blitz in das Gaitshaus des Herrn Gelp, am Ridge Turnpike, nahe bei Philadelphia, wodurch einer seiner Söhne getödtet wurde.

Präsident Polk soll jetzt unapfänglich sein — jedoch wird versichert daß seine Krankheit nicht gefährlich sei.

Verheirathet: Am letzten Dienstag Abend, durch den Ehrw. Dubs, Herr Charles Eckert, mit der Miß Polly Hunsberger, beide von dieser Stadt.

Einige Tage vor der Berechtigung dieses fröhlichen Paar's, sahen wir daselbst uns auf dem Pfaster begegnen. — Wir dachten bei uns selbst: "Ha da gibts nächste Woche wieder Hochzeit's Kuchen, denn es kann unmöglich den Bräutigam verfehlen. Die Sache gieng nach der Vermählung etwas langsam, und wir hatten beinahe alle Hoffnung aufgegeben einen "Po u n d e r" zu erhalten — da kam uns der Gedanke ein, daß wir gerade unter die Anzeige setzen wollten, daß wir von diesem Paar einen Kuchen erwartet hätten, aber daß wir zu unserm Leidwesen in unsern Erwartungen getäuscht worden wären. — Mit Einemmal aber wurde uns ein vorzüglich schmeckendes Kuchen abgegeben, welches uns dann um so mehr erfreute, weil wir es zuerst erwartet, und dann alle Hoffnung aufgegeben hatten. Unser Wunsch ist nun, daß diesem Paar alle Wünsche, welche auf dessen geistliches und ewiges Wohl Bezug haben, erfüllt werden möchten.

Am Samstag vor 14 Tagen, durch den Ehrw. Herrn Helfrich, Herr Nathan Wosser, mit Miß Leanna Eisehard, beide von Lynn Township.

Am 1sten März, Hr. Michael Habbes mit Miß Catharina Ballist, beide von West-Penn, Schuylkill County.

Am 25ten März, Herr John Menz von West-Penn mit Miß Hannah Dierler von Schamolin, Northumberland County.

Am 25ten März, Herr Jonas Weida mit Miß Maria Ruch, beide von East-Penn, Carbon County.

Am 25ten April, Herr Samuel Mayer von Dover, Wilford, Bucks County, mit Miß Elisabeth Kapp von Lehigh, Carbon County.

Am 1sten April, Herr Joseph Bauman von Zawamensing mit Miß Abby Habermann von East, Penn.

Am 25ten April, Herr George Langenohr mit Miß Esther Reff, beide von Heidelberg.

Am 25ten April, Herr Joel Kerchner mit Miß Cabilla Lehner, beide von West-Penn, Schuylkill County.

Am 13ten Mai, Hr. Jacob Schwarz, mit Miß Lea Regler, beide von West-Penn.

Am 25ten Mai, Herr Levi Jink von Heidelberg, Lecha Co., mit Miß Barbara Stregerwald von East-Penn, Carbon County.

Am 25ten Mai, Herr John Nelig, mit Miß Lidia Krauß, beide von Lowhill.

Am 15ten Juni, Herr Jackson Biene, mit Miß Mary Leh, beide von Nord-Weithall.

Am nämlichen Tag, Herr Jackson Saylor, mit Miß Maria Joline, beide von Easton.

Am letzten Freitag in dieser Stadt, Charles, ein Schutein des unlängst verstorbenen Charles Defenderser, im 2ten Lebensjahre.

(Eingeandt durch den Ehrw. Bauer.) Am 7ten Mai in Carbon County, J. J. Stroß, im 77ten Lebensjahre.

Am 16ten Mai, ebendasselbst, ein Töchterlein des Elias Streuß im 5ten Lebensjahre.

Am 23ten Mai, ebendasselbst, Herr Philip Kemmerer, im 77ten Lebensjahre.

Am 31ten Mai, ebendasselbst Herr Conrad Dittl, im 27ten Lebensjahre.

Am 15ten Juni, ebendasselbst, ein Söhnlein des Nathan Krum, im 2ten Lebensjahre.

Am 3ten Juni, ebendasselbst, ein Söhnlein des George Kemmerer, im 6ten Lebensjahre.

(Eingeandt durch den Ehrw. Dubs.) Am 24ten Mai in N. Weithall, Mary Elisabeth, ein Töchterlein des Jeremias Ritter, im 6ten Monat.

25ten Mai, in Heidelberg, Louis H. Geiger, im 3ten Lebensjahre.

Am 27ten Mai, in S. Weithall, Daniel Peter, ein Söhnlein des Daniel Guth, im 5ten Lebensjahre.

Am 30ten Mai in N. Weithall, Lovina, Ehegattin des Jacob Krämer, im 25ten Lebensjahre.

Am 5ten Juni, in Heidelberg, Lovina, Ehegattin des Peter Jink, im 28ten Lebensjahre.

Am 1sten März, Hr. Michael Habbes mit Miß Catharina Ballist, beide von West-Penn, Schuylkill County.

Am 25ten März, Herr John Menz von West-Penn mit Miß Hannah Dierler von Schamolin, Northumberland County.

Am 25ten März, Herr Jonas Weida mit Miß Maria Ruch, beide von East-Penn, Carbon County.

Am 25ten April, Herr Samuel Mayer von Dover, Wilford, Bucks County, mit Miß Elisabeth Kapp von Lehigh, Carbon County.

Am 1sten April, Herr Joseph Bauman von Zawamensing mit Miß Abby Habermann von East, Penn.

Am 25ten April, Herr George Langenohr mit Miß Esther Reff, beide von Heidelberg.

Am 25ten April, Herr Joel Kerchner mit Miß Cabilla Lehner, beide von West-Penn, Schuylkill County.

Am 13ten Mai, Hr. Jacob Schwarz, mit Miß Lea Regler, beide von West-Penn.

Am 25ten Mai, Herr Levi Jink von Heidelberg, Lecha Co., mit Miß Barbara Stregerwald von East-Penn, Carbon County.

Am 25ten Mai, Herr John Nelig, mit Miß Lidia Krauß, beide von Lowhill.

Am 15ten Juni, Herr Jackson Biene, mit Miß Mary Leh, beide von Nord-Weithall.

Am nämlichen Tag, Herr Jackson Saylor, mit Miß Maria Joline, beide von Easton.

Marktpreise.

Table with 4 columns: Artikel, per, Allen., Easton. Lists prices for various goods like flour, wheat, and oil.

Uebersicht der Märkte.

Samen. — Kleesaamen bringt \$3 62 bis \$3 87 und Flachsaamen \$1 35. Flaner und Mehl-Flaner bringt \$4 37 bis \$4 50. Roggenmehl \$3 00 und Welschkornmehl \$2 15 bis \$2 18.

Wachsel des Wetters. — Erktätigung. — Wenn von schnellm Wetter der Luft die Ausdünstung gehemmt wird, dann schlagen diejenigen Theile, welche die Schwefelsäure der Haut abgestrichen werden sollten, ins Innere des Körpers zurück und verursachen Kopfweh, Uebelkeit, entzündete Augen, geschwollene Hals, Heiserkeit, Husten, Auszehrung, Schmerzen in vielen Theilen des Körpers, Rheumatismus und andere Uebel.

Die obenbenannten Collectoren werden sich versammeln am Montag den 30sten Juni in der Commissioners Amtsstube zu Allentown, mit ihren Versicherungen, um ihre Vorschriften in Empfang zu nehmen, gemäß der Aste der General-Assemly, für solche Sachen gemacht und vorgeführt.

Die Taxbezahler und Collectoren werden auf nachfolgenden Abschnitt einer Aste der Aste'mbly verwiesen, passirt den 25ten April 1844:

Ab s c h n i t t 42. Daß wenn irgend ein County seine dem besagten berechtigten Besondere Anschlag aufgelegte Steuer Quota fünfzehn Tage vor dem ersten August irgend eines Jahres in die Staatskasse bezahlet sollte, — solches County zu einem Nachschuß von fünf Prozent auf den so bezahlten Betrag berechtigt sein soll; und jede Staats-taxe, welche von Seiten irgend eines Individuums oder einer Corporation unbezahlt bleibt, nachdem besagte Taxe von besagtem County an den Staat schuldig und zahlbar ist, soll sechs Prozent Zinsen tragen, und an dem Vermögen, worauf dieselbe gelegt ist, bis zu ihrer völligen Bezahlung ein Pfandrecht haben.

Und der Schatzmeister jedes County's jeder inforporirten City, jedes Distriktes und jeder Borough dieses Staates soll verbunden sein, bei der Bezahlung von Dividenden und Zinsen an irgend einen Inhaber oder Agenten von Schuldbzettel, Obligationen oder Anleihe-Certificaten vorbesagter inforporirten City, solchen Distriktes oder solcher Borough die hierin für Staatsbedürfnisse aufgelegte und angedeutete Taxe auf den Nominal-Werth jedes besagten Schuldbeweises aufzuliegen; besagte Taxe ist von dem besagten Schatzmeister bei der Bezahlung der vorbesagten Zinsen oder Dividenden abzuziehen, und dieselbe soll von ihm behalten werden, bis sie an den Schatzmeister ausgezahlt wird; und die besagten Schatzmeister sollen denselben Strafen und Verbindlichkeiten unterliegen, welche gegenwärtig durch bestehende Gesetze in Bezug auf Taxen auf Bank-Dividenden verordnet sind.

Daniel Stähler, Peter Menz, jr. Charles Kester, Commissioners von Lecha County.

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Woodrign, leibth in von Süd-Weithall Township, Lecha County, sei es auf welche Art es immer wolle, werden hierdurch zum letztenmal aufgefördert, innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten anzugreifen und Nichtigkeit zu machen, — widrigenfalls werden Nichtigkeit die Folgen sein. Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen bis dahin einzubringen, indem nach Verlauf der festgesetzten Zeit nichts mehr angenommen werden kann.

Peter Meyer, Er'or. Juni 18. nq3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Christina Stähler, leibth in von Ober-Wilford Township, Lecha County angefallen worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

Charles W. Meind, Er'or. Juni 18. nq6m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Nachricht an Collectoren.

Die Commissioners von Lecha County, haben vorletzte Woche folgende Personen zu Tax-Collectoren ernannt, um die County- und Staats-Taxen zu collectiren in der Stadt Allentown und den verschiedenen Townships in besagtem County Lecha, für das laufende Jahr, nämlich:

- Allentown. — Abraham Ziegenfuß, Northampton. — do. do. Hanover. — Israel Zerler. Salzburg. — Joseph Jink. Ober-Saucona. — John Stähler. Ober-Wilford. — Seth Miller. Nieder-Macungie. — Joseph Kersch. Ober-Macungie. — Daniel Weidknecht. Powhill. — Nathan Buchman. Weithall. — George Wuse. Lynn. — Reuben Smith. Heidelberg. — George Boak. Nord-Weithall. — John Bär. Süd-Weithall. — John Scheiter.

Die obenbenannten Collectoren werden sich versammeln am Montag den 30sten Juni in der Commissioners Amtsstube zu Allentown, mit ihren Versicherungen, um ihre Vorschriften in Empfang zu nehmen, gemäß der Aste der General-Assemly, für solche Sachen gemacht und vorgeführt.

Die Taxbezahler und Collectoren werden auf nachfolgenden Abschnitt einer Aste der Aste'mbly verwiesen, passirt den 25ten April 1844:

Ab s c h n i t t 42. Daß wenn irgend ein County seine dem besagten berechtigten Besondere Anschlag aufgelegte Steuer Quota fünfzehn Tage vor dem ersten August irgend eines Jahres in die Staatskasse bezahlet sollte, — solches County zu einem Nachschuß von fünf Prozent auf den so bezahlten Betrag berechtigt sein soll; und jede Staats-taxe, welche von Seiten irgend eines Individuums oder einer Corporation unbezahlt bleibt, nachdem besagte Taxe von besagtem County an den Staat schuldig und zahlbar ist, soll sechs Prozent Zinsen tragen, und an dem Vermögen, worauf dieselbe gelegt ist, bis zu ihrer völligen Bezahlung ein Pfandrecht haben.

Und der Schatzmeister jedes County's jeder inforporirten City, jedes Distriktes und jeder Borough dieses Staates soll verbunden sein, bei der Bezahlung von Dividenden und Zinsen an irgend einen Inhaber oder Agenten von Schuldbzettel, Obligationen oder Anleihe-Certificaten vorbesagter inforporirten City, solchen Distriktes oder solcher Borough die hierin für Staatsbedürfnisse aufgelegte und angedeutete Taxe auf den Nominal-Werth jedes besagten Schuldbeweises aufzuliegen; besagte Taxe ist von dem besagten Schatzmeister bei der Bezahlung der vorbesagten Zinsen oder Dividenden abzuziehen, und dieselbe soll von ihm behalten werden, bis sie an den Schatzmeister ausgezahlt wird; und die besagten Schatzmeister sollen denselben Strafen und Verbindlichkeiten unterliegen, welche gegenwärtig durch bestehende Gesetze in Bezug auf Taxen auf Bank-Dividenden verordnet sind.

Daniel Stähler, Peter Menz, jr. Charles Kester, Commissioners von Lecha County.

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Woodrign, leibth in von Süd-Weithall Township, Lecha County, sei es auf welche Art es immer wolle, werden hierdurch zum letztenmal aufgefördert, innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten anzugreifen und Nichtigkeit zu machen, — widrigenfalls werden Nichtigkeit die Folgen sein. Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen bis dahin einzubringen, indem nach Verlauf der festgesetzten Zeit nichts mehr angenommen werden kann.

Peter Meyer, Er'or. Juni 18. nq3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Christina Stähler, leibth in von Ober-Wilford Township, Lecha County angefallen worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

Charles W. Meind, Er'or. Juni 18. nq6m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Legte Nachricht.

Alle diejenigen welche noch schuldig sind, an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Woodrign, leibth in von Süd-Weithall Township, Lecha County, sei es auf welche Art es immer wolle, werden hierdurch zum letztenmal aufgefördert, innerhalb 30 Tagen bei dem Unterzeichneten anzugreifen und Nichtigkeit zu machen, — widrigenfalls werden Nichtigkeit die Folgen sein. Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen bis dahin einzubringen, indem nach Verlauf der festgesetzten Zeit nichts mehr angenommen werden kann.

Peter Meyer, Er'or. Juni 18. nq3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen Christina Stähler, leibth in von Ober-Wilford Township, Lecha County angefallen worden ist. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

Charles W. Meind, Er'or. Juni 18. nq6m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Rine, sei es auf welche Art es wolle, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 2 Monaten bei dem Unterzeichneten anzukommen und abzugeben — Und alle diejenigen die noch rechtmäßige Forderungen haben sind ebenfalls ersucht ihre Rechnungen innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhandigen.

John Rine. Juni 18. —3m

Briefliste.

Folgendes ist eine Liste der Briefe welche in letzter Woche in dem Allentown Postamt liegen geblieben sind:

John Albright 3, Mary Brobst, Eliza Busch, James Beers, Henry Baichard, John Weiler, Solomon Dorney, jun., Samuel Franzenfeld, Edward Gluck, David Groß, Sophia Gintinger, John Hoffert, Jonas Kung, Elemina Kung, George Meyer, Jacob Myer, Abraham Reubard, Daniel Dye, Charles Roth, Carolina Reinhard, Eliza Schwenk, William Smith, Schuhmacher, Daniel Troxer, Clarissa Weil.

R. E. Wright, Postmeister. Juni 18.

Tickets! Tickets!

Ein großer Vorrath sorgfältig ausgewählter Deutscher u. Englischer Sonntags-Schul-Tickets sind wohlfeil zu verkaufen an dem Buchstohr von Guth, Ruhe und Young, Allentown, Juni 18.

Kalk! Kalk! Kalk!

Frühgebrannter Kalk ist bei dem Unterzeichneten, nahe bei Trovells, zu 7 Cents das Bushel zu haben. Henry Guth, jun. Juni 18. \*3m